

	<p>Object: Taler der Reichsstadt Isny, 1538</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 25378</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Description

Im Jahr 1365 verlieh Kaiser Karl IV. der Gemeinde Isny im Allgäu den Status einer Reichsstadt; fortan hatten die Bürger Isnys einzig das Oberhaupt des Heiligen Römischen Reichs als ihren Herrn über sich. 1507 ließ sich der Rat schließlich durch den Habsburgerkaiser Maximilian I. das städtische Münzrecht verbrieft, das im Laufe des 16. Jahrhunderts zunächst ausgiebig für die Ausgabe einer Vielzahl größerer Silbermünzen wie Taler und Batzen genutzt wurde. In der Folgezeit nahm die Prägetätigkeit allerdings zusehends ab. Das Ende der Münzstätte besiegelte ihre erzwungene Auflösung durch den württembergischen Herzog Eberhard Ludwig im Jahr 1705, die dieser im Auftrag des Schwäbischen Reichskreises als Strafe für die Ausgabe minderwertiger Pfennigmünzen durchführte.

Dieser Taler von 1538 zeigt auf seiner Vorderseite das redende Wappen der Reichsstadt: einen gekrönten Adler, der mit einem Hufeisen in einem Schild belegt ist – den Stadtnamen Isny leitete man im Mittelalter von Isen/ ‚Eisen‘ ab. In der inneren Umschrift sind Auftraggeber sowie Datierung der Prägung zu lesen, während die äußere Umschrift einen flehenden Bibelvers aufgreift: SVB VMBRA ALARVM TVARVM ABSTRUDE ME (Ps. 36,8: Unter dem Schatten deiner Flügel birg mich). Auf der Rückseite ist ein gepanzertes Hüftbild Karls V. mit Vlieskette und Krone nach rechts zu sehen; der Kaiser ist mit den Herrschaftszeichen Zepter und Schwert abgebildet. Die innere Umschrift nennt die Titulatur des Dargestellten, wohingegen außen ein weiteres Bibelzitat zu lesen ist: REDDITE QVAE SVNT CAESARIS CAESARI ET QVAE DEI DEO (Mt. 22,21: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist).

Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

## Basic data

Material/Technique: Silber, geprägt  
Measurements: Durchmesser: 26,5 mm, Gewicht: 28,44 g,  
Stempelstellung: h

## Events

Created	When	1538
	Who	
	Where	Isny im Allgäu
Commissioned	When	
	Who	
	Where	Isny im Allgäu
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Charles V (1500-1585)
	Where	

## Keywords

- Coin

## Literature

- Nau, Elisabeth (1964): Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte. Freiburg, S. 130 Nr. 253